

Beschluss-Vorlage 2013/0163 zur Sitzung am 30.04.2013  
des Werkausschusses

TOP 5

öffentlich

**Betreff:** Freizeitzentrum, Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung

Finanzielle Auswirkungen?

Ja  
x

Nein

Kosten laut Beschlussvorschlag:

Euro 25.482,65  
Kosten lt. Kostenschätzung  
Euro x

Kosten der Gesamtmaßnahme  
(nur bei Teilvergaben)

Euro x

Folgekosten

x einmalig  
x lfd. jährl.  
Euro

Veranschlagt

im Wirtschaftsplan im Investitionsplan mit  
2013 2013 0,00 Euro

Sachkonto  
Bereits vergeben x

Der zuständige Referent / Die zuständige Referentin  
wurde gehört  
x

hat zugestimmt  
x

hat nicht zugestimmt

**Sachverhalt:**

Die Teilverschattung des Kinderbeckens im Freibad ist ein vielfach geäußerter Wunsch von Badegästen.

Sinnvoll ist jedoch nur eine Verschattung bzw. Teilverschattung, die nicht schon bei geringen Windstärken wieder eingeholt werden muss.

Zur Umsetzung der Maßnahme wurde mit Datum vom 25.03.2013 eine dringliche Anordnung des Oberbürgermeisters notwendig, da eine Umsetzung der Maßnahme „Teilverschattung Kinderbecken“ vor Freibadbeginn ohne diese Anordnung nicht eingehalten werden konnte. Die ausführende Firma musste Materialien bestellen und es wurden für die Lieferung und Ausführung der Arbeiten bis zu 6 Wochen eingeplant.

**Angebotseinholung:**

Es wurden zwei Angebote eingeholt.

1. Firma Heinz Hoffmann, 89155 Erbach / Dellmensingen 25.482,65 €

2. Firma Michael Bartsch, 56335 Neuhäusel 28.845,00 €

Die Verwaltung hat vorgeschlagen, die Firma Heinz Hoffmann, 89155 Erbach / Dellmensingen mit der

Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

Da diese Maßnahme im Wirtschaftsplan des Jahres 2013 nicht enthalten ist, entstehen außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von rd. 25.500,-- €.

Deckung der außerplanmäßigen Aufwendungen / Ausgaben:

Aus heutiger Sicht ist eine externe Beratung zum Bäderkonzept 2013 nicht notwendig, die dafür angesetzten Mittel in Höhe von 15.000,00 € (jeweils 7.500,00 € beim Hallenbad und Freizeitzentrum) werden für die Verschattung eingesetzt, weiterhin werden nach heutigem Stand durch Minderausgaben im Unterhalt Freizeitzentrum bei der Fassadensanierung mind. 3.000,00 €, beim Boden im Polarium mind. 1.000,00 € und bei der Schließung der Durchschreitebecken im Freibad mind. 6.500,00 € eingespart.

**Beschlussvorschlag:**

Der Werkausschuss nimmt die dringliche Anordnung vom 25.03.2013 zur Kenntnis.

Der Werkausschuss stimmt der Erhöhung der Ausgaben im Vermögensplan des Freizeitzentrum um ca. 25.500,00 € zu.

Mit der vorgeschlagenen Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben besteht Einverständnis.

Michael Voss

genehmigt OB

TOP 5 WA 30042013